

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2004-2009 SV 0624
		Datum:
		11.01.2007
		Status:
		öffentlich
Beratungsfolge:	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg	
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt	

Windpark Herzogenrath-Nord
hier: **Sachstandsbericht**

Bericht:

Folgende Entwicklungen haben sich seit dem Bericht des Bürgermeisters im Rat der Stadt Übach-Palenberg am 26.09.2006 ergeben:

Die Stadt Herzogenrath verfolgt nicht mehr die Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Ziel, eine Höhenbegrenzung für die Windkraftanlagen einzuführen.

Vielmehr hat sich der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Herzogenrath am 28.11.2006 entschieden, die Konzentrationszone für Windkraft Herzogenrath-Nord komplett aufzuheben. Der Ausschuss hat sich nach Abwägung der Anregungen, die im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens zur geplanten Höhenbegrenzung der Windkraftanlagen eingegangen waren, dazu entschlossen.

Die im frühzeitigen Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen gegen eine auch höhenbeschränkte Konzentrationszone waren so gewichtig, dass die Belange der Wirtschaft sowie die Nutzung regenerativer Energien im Vergleich zurückgestellt wurden. Wichtigstes Argument gegen ein Festhalten an der Windkraftkonzentrationszone war, dass aufgrund der mittlerweile zahlreich errichteten Windparks und Einzelanlagen im Einwirkungsbereich des NATO-Flughafens Geilenkirchen-Teveren eine Gefährdung der Flugsicherheit gesehen wird. Seitens der zuständigen Wehrbereichsverwaltung wurde die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich der Windkraftkonzentrationszone Herzogenrath-Nord grundsätzlich abgelehnt. Die Anzahl der Anlagen im Umfeld des NATO-Flughafens stört offenbar heute schon das Radar des Flughafens durch permanente Echos, so dass es zukünftig zu weiteren Einschränkungen in der Bauhöhe von Windkraftanlagen sowie der Versagung von Zustimmungen zu Einzelanlagen kommen könne. Dies betrifft auch insbesondere den Bau von einzelnen Windkraftanlagen in schon verabschiedeten Flächennutzungsplänen oder Bebauungsplänen.

Ein weiteres wichtiges Argument, das den Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Herzogenrath dazu bewogen hat, die Windkraftkonzentrationszone komplett aufzuheben, waren die erheblichen Vorbehalte die seitens der Stadt Übach-Palenberg vorgetragen wurden. Im

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Höhenbegrenzung wurde seitens der Stadt Übach-Palenberg insbesondere ein größerer Abstand der Windkraftkonzentrationszone zur Stadtgrenze gefordert, um so eine Beeinflussung der Wohngebiete am Rimburger Acker und im Bereich Weinbergstraße/Schnitzlerstraße durch Lärmimmissionen und Schattenwurf zu minimieren.

Desweiteren wurden der Schutz des Stadt- und Landschaftsbildes sowie die Erholungspotenziale des betroffenen Landschaftsraumes als vorrangig eingestuft. In diesem Zusammenhang ist nicht nur die Halde Adolf zu nennen, die im Jahre 1999 noch als Vorbelastung für das Stadt- und Landschaftsbild gesehen wurde, mittlerweile aber als wesentlicher Identifikationspunkt der Kulturlandschaft des Aachener Nordraumes betrachtet wird, sondern auch die Anstrengungen, die im Rahmen der EUREGIONALE 2008 unternommen werden.

Insgesamt wird das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Herzogenrath mit dem Ziel der Aufhebung der Konzentrationszone für Windkraftanlagen Herzogenrath-Nord begrüßt, da eine negative Beeinflussung Übach-Palenberger Wohngebiete damit abgewendet werden kann. Dies wurde der Stadt Herzogenrath auch im Rahmen des erneuten Beteiligungsverfahrens mitgeteilt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit hat die Stadt Herzogenrath am Mittwoch, den 17.01.2007, eine Einwohnerversammlung durchgeführt. Die Bevölkerung wurde dabei über die geänderte Planungsabsicht informiert.

Dabei wurde von den Bürgerinnen und Bürgern die Absicht, die Konzentrationszone aufzuheben, sehr positiv aufgenommen.